

Anhang 1: China in den Lehr- und Bildungsplänen der Länder¹

Die Auseinandersetzung mit China im Unterricht bleibt Randthema

Schulform (Lehrplan)	Titel	Themen	Gewünschte Kompetenz/-en, Lernziele
Baden-Württemberg			
Gymnasium, Geschichte, Klasse 9 bis 10 (Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, Bildungsplan 2016 Geschichte)	China - ein Imperium im Wandel	(1) China als Imperium (Kaiserreich, Konfuzius, Schrift, Beamte, Hochkultur) (2) Fenster nach Westen: Handelspolitik Chinas und seine Abschottung gegenüber Europa, Entwicklung der europäischen Dominanz im Indischen Ozean (Zheng He-Expedition) und China als Beispiel für informellen Imperialismus (Opiumkrieg) (3) Entstehung und Entwicklung der Volksrepublik China und dortige Lebensbedingungen (4) Reformen seit Deng Xiaoping (Marktwirtschaft, Sozialismus, Reformpolitik) und ihre Auswirkungen auf die Bevölkerung (Maoismus, „Der große Sprung nach vorn“, Kulturrevolution, Umerziehung, Personenkult) (5) aktuelle Herausforderungen Chinas aus historischer Perspektive	(1) Bedeutung Russlands, Chinas und der Türkei in einer globalisierten Welt charakterisieren und für die eigene Lebenswelt erörtern (2) imperiale Vergangenheit Russlands, Chinas und der Türkei charakterisieren und sich daraus ergebende Fragen und Hypothesen entwickeln (3) Strukturen und aktuelle Herausforderungen der chinesischen Gesellschaft aus ihrer Geschichte und den Beziehungen zum westlichen Europa erklären
Bayern			
Mittelschule: Geschichte / Sozialkunde / Erdkunde, Klasse 9 (Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, Lehrplan PLUS, 2004)	China	(1) China im Überblick (Größe, bedeutende Städte, größere Flüsse; naturräumliche Grobgliederung) (2) Sozialer Wandel in China (Unterschiede Stadt und Land: Stellung der Frau, Bildung, Bevölkerungspolitik) (3) Wirtschaftssituation Shanghai: Chinas Tor zur Welt, (z.B. Automobilindustrie, Magnetschwebebahn) (4) Kulturelle Kennzeichen (5) Arbeitsweisen, Arbeitstechniken (Bevölkerungsdiagramme lesen und vergleichen) (6) Wiederholen, Üben, Anwenden, Vertiefen (Lebensweisen in einer fremden Kultur)	Schüler lernen im Überblick die politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation Chinas kennen, sowie die Auswirkungen der chinesischen Wirtschaftspolitik auch auf Deutschland kennen
Realschule: Geographie, Klasse 8 (Bayrisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Lehrplan PLUS, 2016 und ab 2017/18 zusätzlich für Klasse 5)	Lernbereich 2: China und Indien	(1) Länderkenngößen und naturräumlicher Überblick (2) Wirtschaftliches Potenzial (3) Lebensbedingungen und Lebensweisen (4) Zusammenfassung und Präsentation	(1) Recherchieren von den Länderkenngößen Chinas und Indiens in geeigneter Darstellungsform, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede darzustellen (2) Analyse der aktuellen Bedeutung Chinas und Indiens für die Weltwirtschaft anhand ausgewählter Wirtschaftsgüter (z. B. Elektronik-Produkte oder Spielzeug), Beschreibung des Aufstiegs Chinas oder Indiens zur Wirtschaftsmacht und die damit einhergehenden Auswirkungen für die Menschen, (3) Vergleich des eigenen Alltagslebens und der eigenen kulturellen Normen mit dem Alltag von Gleichaltrigen in China oder Indien

**Realschule: Geographie,
Klasse 8**

(Bayrisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Lehrplan PLUS, 2016 und ab 2017/18 zusätzlich für Klasse 5)

Lernbereich 6: Bilingualer Sachunterricht (optional)

(1) [Geo8 LB2] **China** and India – Asian super powers: Asian mainland: principal landscapes, bodies of water, mountain ranges, countries and statistics (Geo8 LB2.1), economic foundations (imports, exports, GNP, raw materials etc.) (Geo8 LB2.2) **China**: a leading world power – Human Rights (Geo8 LB2.3), ecological problems (Geo8 LB2.3), cultural norms in Asia (2.3)
(2) [Geo8 LB3] Russia: political structure – multi-ethnic country, Russia between Europe and Asia: economic relations with the EU and an Asian superpowersuch as **China**

**Gymnasium: Geschichte,
Klasse 6 bis 7**

(Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, Lehrplan PLUS, 2017)

Made in **China**? Europa und **China** zur Zeit des europäischen Mittelalters anhand ausgewählter Aspekte vergleichen

Überblick über die Zeit des Mittelalters in Europa und **China**, Vergleich der technischen Leistungen im mittelalterlichen Europa und **China**, Vorschlag für die Etikettierung der mittelalterlichen Erfindungen
Buchdruck und Kompass: „Made in **China**“, „Made in EU“, „Made in Germany“ oder ...

Kompetenzerwartung Interkulturelle Bildung: vergleichen Europa und **China** in der Zeit des europäischen Mittelalters anhand ausgewählter Aspekte wie z. B. Stadtentwicklung, Buchproduktion oder Seefahrt, um die technischen und wirtschaftlichen Leistungen einzuschätzen.

Gymnasium: Geschichte, Klasse 12

(Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, Lehrplan PLUS, 2017)

USA und **China** im 20. und 21. Jahrhundert

(1) **China** unter Mao: politischer und ideologischer Führungsanspruch Mao Zedongs, Ziele seiner Innenpolitik und Folgen für die Bevölkerung, insbesondere am Beispiel der Kampagne „Der große Sprung nach vorn“
(2) **Chinas** Sonderweg vom Kommunismus über die „sozialistische Marktwirtschaft“ zur wirtschaftlichen, militärischen und politischen Großmacht
(3) Möglichkeiten und Grenzen der Außenpolitik **Chinas** oder der USA nach 1990 an einem Beispiel

(1) erkennen, dass sich die USA und **China** im 20. Jahrhundert auf unterschiedliche Weise zu weltpolitisch bedeutenden Mächten entwickelt haben
(2) Erörtern des Aufstiegs **Chinas** zu einer Großmacht und Präsentation der Ergebnisse in reflektierter, differenzierter und schlüssiger Argumentation
(3) Diskussion am Beispiel der USA oder **Chinas**: Möglichkeiten und Grenzen von Großmächten, ihre Interessen weltweit durchzusetzen

**Gymnasium: Geographie,
Klasse 10**

(Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, Lehrplan PLUS)

China vor dem Hintergrund globaler Herausforderungen

(1) Topografischer Überblick und naturräumliche Grundlagen: Relief, Monsunklima und Vegetation
(2) Bevölkerungsentwicklung und -politik, Bevölkerungsverteilung und Wanderungsbewegungen, Disparitäten
(3) Bedeutung **Chinas** im Welthandel: weltwirtschaftliche und weltpolitische Verflechtung, z. B. Direktinvestitionen, Exporte, Devisenreserven, Rohstoffversorgung
(4) Ökologische Probleme und Gegenmaßnahmen, z. B. Luft- oder Gewässerverschmutzung, Erosion, Desertifikation
(5) Wasserbaumaßnahmen, z. B. Drei-Schluchten-Damm, Wassertransfer
(6) Regionaler Rückblick/globaler Erweiterung: z. B. **Chinas** Verflechtungen im asiatisch-pazifischen Raum, z. B. mit Australien, Rückwirkungen der

(1) Analyse der naturräumlichen Grundlagen **Chinas** und Erläuterung der Landnutzungszonen und der Bevölkerungsverteilung
(2) Bewertung der Auswirkungen der **chinesischen** Bevölkerungspolitik
(3) **Chinas** Integration in die Weltwirtschaft und Erläuterung der zunehmenden Bedeutung **Chinas** als Global Player
(4) Analyse ökologische Herausforderungen in **China** und Aufzeigen von Schwierigkeiten und Lösungsansätzen bei der Umsetzung des Umweltschutzes
(5) Herausarbeiten von Chancen und Probleme von Wasserbaumaßnahmen und Diskussion der daraus resultierenden Interessenskonflikte unter Berücksichtigung ökologischer, ökonomischer und sozialer Gesichtspunkte

Wirtschaftsbeziehungen zu **China** auf Deutschland an einem konkreten Beispiel

<p>Gymnasium: Geographie, Klasse 10 (Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, Lehrplan PLUS, 2004 (in der Fassung von 2009))</p>	<p>Die neuen Wirtschaftsmächte Indien und China im Vergleich</p>	<p>Vergleich von Indien und China - zwei Staaten, die einerseits erhebliche Disparitäten, andererseits sektoral und regional sehr moderne Entwicklungstendenzen aufweisen</p>	<p>Grundwissen über: Strukturen und Prozesse der Plattentektonik im pazifischen Raum erklären können; topographisches und naturräumliches Orientierungswissen von Indien, China, USA und Russland; Ursachen und Folgen von Bevölkerungsentwicklungen erläutern können; Entwicklungswege und -probleme von Ländern unterschiedlichen Entwicklungsstands darstellen und vergleichen können (...)</p>
--	---	--	---

Berlin

<p>allgemeinbildende Schulen: Geschichte, Klasse 7 bis 10 (Rahmenlehrplan, tritt ab 2017/18 in Kraft)</p>	<p>Europa in der Welt, Die Welt nach dem Ende des Kalten Krieg: 1989 - 1991 (Querschnitt)</p>	<p>Europa in der Welt (Vergleich): China (in der Frühen Neuzeit und um 1900) WAHLMODUL: Die Welt nach dem Ende des Kalten Kriegs: 1989 - 1991 (Querschnitt): außereuropäisches Beispiel VR China: Tiananmen</p>	<p>Kompetenzen im Rahmen der übergreifenden Themen Demokratieerziehung, Interkulturelle Bildung und Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity), Leitfrage (z.B. Wer lernt was von wem?)</p>
--	---	---	---

Brandenburg

<p>allgemeinbildende Schulen: Geschichte, Klasse 7 bis 10 (Rahmenlehrplan, tritt ab 2017/18 in Kraft)</p>	<p>Europa in der Welt, Die Welt nach dem Ende des Kalten Krieg: 1989 - 1991 (Querschnitt)</p>	<p>Europa in der Welt (Vergleich): China (in der Frühen Neuzeit und um 1900), WAHLMODUL: Die Welt nach dem Ende des Kalten Kriegs: 1989 - 1991 (Querschnitt): außereuropäisches Beispiel VR China: Tiananmen</p>	<p>Kompetenzen im Rahmen der übergreifenden Themen: Demokratieerziehung, Interkulturelle Bildung und Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity), Leitfrage (z.B. Wer lernt was von wem?)</p>
--	---	--	--

Niedersachsen

<p>Gymnasium, Gesamtschule, Abendgymnasium und Kolleg: Geschichte, gymnasiale Oberstufe (Niedersächsisches Kultusministerium, Kerncurriculum Geschichte, 2017)</p>	<p>(1) Das kommunistische China unter Mao Zedong (2) China und die imperialistischen Mächte</p>	<p>(1) Der Aufstieg der KPCh (u.a. kommunistische Prinzipien Maos, Bürgerkrieg zwischen Guomindang und Kommunisten 1946-1949, Gründung der Volksrepublik China), Herrschaft der KPCh (u.a. Landreform, Ehegesetz 1950, Fünfjahresplan 1953-1957, „Großer Sprung“, „Große Proletarische Kulturrevolution“), Zeitgenössische Darstellungen und moderne Deutungen der Herrschaft Maos (u.a. „Langer Marsch“) (2) Selbstverständnis und Weltbild der Chinesen (u.a. Konfuzianismus, „Reich der Mitte“) und der Europäer (u.a. Folgen der Aufklärung, ökonomische und politische Folgen der Industrialisierung) Chinesische Kontakte mit den imperialistischen Mächten und ihre Folgen (u.a. Macartney-Mission, Erster Opiumkrieg 1839-1842, ungleiche Verträge, Missionierung, Open Door Policy), Vergleich mit Japan, Chinesische Reaktionen auf den</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler benennen und erklären Wendepunkte und beschleunigte Veränderungsprozesse und ihre jeweils besondere Ausprägung als Krisen, Umbruchsituationen oder Revolutionen. Analysieren und beurteilen beschleunigte Veränderungsprozesse im Hinblick auf Bedingungsfaktoren, Verlauf und kurz- und langfristige Folgen. Setzen sich mit der Gleichzeitigkeit von Kontinuität und Wandel und deren Bedeutung in der Geschichte auseinander. Analysieren und überprüfen unterschiedliche zeitgenössische und moderne Deutungsansätze dieser Prozesse</p>
---	---	---	--

europäischen Einfluss zwischen Anpassung und Widerstand (u.a. Selbststärkungsbewegung, Reformversuche, „Boxeraufstand“, Gründung der Republik)

Gymnasium, Gesamtschule, Abendgymnasium und Kolleg: Geschichte, gymnasiale Oberstufe
(Niedersächsisches Kultusministerium, Kerncurriculum Geschichte, 2011)

(1) **China** und die imperialistischen Mächte
(2) Das kommunistische **China** unter Mao Zedong

(1) Selbstverständnis und Weltbild der **Chinesen** und der Europäer, Kontakte mit den imperialistischen Mächten und ihre Folgen (u. a. ungleiche Verträge, Missionierung, Open Door Policy), Reaktionen auf den imperialistischen Einfluss (u. a. Selbststärkungsbewegung, Boxeraufstand, Reformansätze)
(2) Ausgangslage und Gründung der VR **China** 1949, Herrschaftssicherung der KPCh (u. a. der Große Sprung, Kulturrevolution) , Auswirkungen der „Reformen“ (u. a. auf die Umwelt)

Rheinland-Pfalz

allgemeinbildende Schulen: Erdkunde, Geschichte, Sozialkunde, Klassen 9 und 10
(ohne Gesamtschulen)
(Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, Lehrplananpassung Lehrplan für die gesellschaftswissenschaftlichen Fächer, 2014)

(1) Die Welt nach 1945 - Weltdeutungen

mögliche Vertiefung: Kaiserreich **China**; Kampf um die Universalität der Menschenrechte (Beispiel **China**), Ideologien und deren Vertreter (Beispiel Mao Zedong), mögliche Vertiefung: Menschen machen gemeinsam Politik (Beispiel Deng Xiaoping)

Fachkompetenz: Sie benennen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den ideologisch geprägten Weltbildern.
Methodenkompetenz: Sie hinterfragen moderne Menschenbilder und Weltdeutungsversuche kritisch.
Kommunikationskompetenz: Sie beziehen in Debatten oder Diskussionen Stellung zu dem Themenbereich Menschenrechte.
Urteilskompetenz: Sie leiten aus der Betrachtung der verschiedenen ideologisch geprägten Weltbilder Maßstäbe für gesellschaftliches Handeln ab

Gymnasium: Geschichte, Klasse 13
(Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, Lehrplananpassung, 2011)

Internationale Beziehungen

Wahlpflichtbereich: ausgearbeitete, übergreifende Themen "**China**: Macht der Zukunft?"

Leitideen: **China** in seiner historischen Tiefendimension (Imperiale Vergangenheit [„Reich der Mitte“], Schwächeperiode (Imperialismus), politischer Wandel und kommunistisches **China**, Reform und Öffnungspolitik, sozialistische Marktwirtschaft), Rollenfindung und -veränderung in der multipolaren Welt [**China** als Macht der Zukunft? Weltmacht **China**?] Das Verhältnis zu den USA: Zwischen Verflechtung und Rivalität], sozialer Wandel einer komplexen Gesellschaft [Wertsysteme, Organisationsstrukturen, Produktion und Technologie, Arbeits- und Medienmärkte, Familienstrukturen], Spannungsfeld Macht und Menschenrechte [Tian’anmen-Massaker 1989, Tibet, Ein-Kind-Politik, Menschenrechte aus **chinesischer** Sicht und Tradition, Aktionsplan Menschenrechte 2009/2010], ökonomisch-ökologische Dimension [(...), Wachstum um jeden Preis? **China** und der Umweltschutz, internationale Verantwortung, UN-Klima-Konferenzen, Kyoto-Protokoll; **China** als Global Player, weltweite Einflussnahme, Zielgruppe Entwicklungs- und Schwellenländer, „Geld gegen Öl“], die Industrialisierung und die ökologischen und sozialen Folgen,

informeller Imperialismus, Weltmachtstreben, Protektionismus und Freihandel], Feindbilder und Bedrohungsängste [Die "Gelbe Gefahr" im Rahmen des Imperialismus des 19. Jh. und die Weiterverwendung des Begriffs (Tigerstaaten, Japan, **China**)]

<p>Gymnasium: Erdkunde, Sozialkunde, Klasse 12 (Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, Lehrplananpassung, 2011)</p>	<p>Erdkunde</p>	<p>(1) Geozonen(2) Wirtschaftsräume: (2.1.) Überblick, (2.2.) Wirtschaftliche Strukturen ausgewählter Staaten, (2.3.) Europa als Wirtschaftsraum, (2.4.) Räume mit Entwicklungsrückstand, (2.5.) Partnerland Ruanda</p>	<p>Neuerung: (..) Raumnutzungsbeispiele aus den USA, Russland, Japan, China oder Indien zur Wahl stehen (2.2.): 3 von 5 Raumbeispielen zur Wahl, u.a. Beurteilung des politischen, wirtschaftlichen und militärischen Aufstiegs Chinas zur Weltmacht (heterogener Wirtschaftsraum, "sozialistische Marktwirtschaft", globale Verflechtung) (2.5.): Akteure der Entwicklungszusammenarbeit sowie deren Motive aufzeigen und kritisch beurteilen (Graswurzelpartnerschaft, Partnerschaft Rheinland-Pfalz/Ruanda, Schulpartnerschaften; Rolle Chinas; regionale Kooperation)</p>
<p>Gymnasium: Leistungsfach Sozialkunde, Klasse 12 (Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, Lehrplananpassung, 2011)</p>	<p>Politische Ordnung</p>	<p>(1) Demokratie als Zumutung und Herausforderung, (2) Der politische Prozess im Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland, (3) Politisches Entscheiden und politische Beteiligung auf verschiedenen Ebenen, (4) Demokratisches Selbstverständnis: Entstehung - Ausprägung - Entwicklung, (5) Politische Systeme im Vergleich: USA - Russland, (6) Demokratie als Herausforderung und Zumutung</p>	<p>Die SchülerInnen sollen anhand eines Fallbeispiels kategoriale politische Analyse und Urteilsbildung einüben. Neues Teilthema (5) "Politische Systeme im Vergleich: (USA-Russland) - statt Russland alternativ China wählbar (in Abstimmung mit Grundfach Geschichte)</p>
<p>Gymnasium: Leistungsfach Erdkunde, Klasse 12 (Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, Lehrplananpassung, 2011)</p>	<p>Erdkunde als Leistungsfach im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich</p>	<p>(1) Raumbezogenheit wirtschaftlicher Strukturen und Prozesse (vom tertiären Sektor geprägte Räume), (2) Raumgestaltung durch Gesellschaft, (3) Raumwirksamkeit politischer Strukturen und Prozesse ad (3): Entwicklungs- und Schwellenländer: je ein Beispiel aus Lateinamerika, Asien und Afrika, von denen eines aus der Dreiergruppe Brasilien, Indien und China zu entnehmen ist</p>	<p>Die SchülerInnen sollen Unterentwicklung/Entwicklungsrückstand als Ursachenkomplex verstehen und die Interdependenz entwicklungs-hemmender Faktoren analysieren; (...); Entwicklungsstrategien in ihrer Eignung für Sektoren und Regionen untersuchen; "Entwicklung" im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie betrachten und die Notwendigkeit von Handeln in globaler Verantwortung einsehen</p>
<p>Saarland</p>			
<p>Gymnasium: Erdkunde, Klasse 8 (Ministerium für Bildung und Kultur, Lehrplan Erdkunde, 2014)</p>	<p>China - das bevölkerungsreichste Land der Erde</p>	<p>Naturraum Chinas, Bevölkerungsverteilung, Migration und Wirtschaft Chinas</p>	<p>(..). Darüber hinaus wird mit den Schülerinnen und Schülern die Bevölkerungsverteilung Chinas sowie Ursachen, Ausmaß und Folgen der Migration innerhalb des chinesischen Reiches erarbeitet. (...)</p>

Gymnasium: Erdkunde (bilingual Deutsch-Englisch), Klasse 8 (Ministerium für Bildung und Kultur, Lehrplan Erdkunde, 2016)	China - das bevölkerungsreichste Land der Erde	Naturraum Chinas , Bevölkerungsverteilung, Migration und Wirtschaft Chinas	Die Analyse des Naturraumes Chinas fokussiert sich auf die klimatischen Gegebenheiten sowie auf kausalgenetische Zusammenhänge zwischen naturgeographischen Voraussetzungen und agrarischer Eignung des Raumes. Darüber hinaus wird mit den Schülerinnen und Schülern die Bevölkerungsverteilung Chinas sowie Ursachen, Ausmaß und Folgen der Migration innerhalb des chinesischen Reiches erarbeitet. (...)
Gymnasium: Geschichte, Klasse 9 (Ministerium für Bildung und Kultur, Lehrplan Geschichte, 2014)	Weltpolitik nach 1945	Fakultativ: Chinas Aufstieg nach 1945	
Gymnasium: Politik, gymnasiale Oberstufe (Hauptphase) (Ministerium für Bildung und Kultur, Lehrplan Politik, 2017)	Entwicklungszusammenarbeit	Fallanalyse zur Wirkung der wirtschaftlichen Globalisierung am Beispiel Indien oder China	
Gemeinschaftsschule: Erdkunde, Klasse 10 (Ministerium für Bildung und Kultur, Lehrplan Erdkunde, 2015)	China	Naturraum, Wirtschaftsentwicklung und wirtschaftliche Verflechtungen, Ökonomische Konflikte, Demographie und Migration, Tragfähigkeit und Nachhaltigkeit	Auf Grundlage einer naturgeographischen und wirtschaftsgeographischen Raumanalyse in Verbindung mit der Beschreibung der demographischen Entwicklung wird am Raubeispiel Chinas deutlich, dass trotz rigoroser Bevölkerungspolitik ein Spannungsverhältnis zwischen notwendigem wirtschaftlichem Wachstum und damit einhergehender Belastung der Umwelt durch Ressourcenverbrauch besteht. (...). Im vorliegenden Themenfeld steht die Beurteilung im Zentrum der Kompetenzvermittlung. Diese wird durch die Vermittlung von Sachkompetenz und Methodenkompetenz unterstützt.
Gemeinschaftsschule: Geschichte, Klasse 10 (Ministerium für Bildung und Kultur, Lehrplan Geschichte, 2015)	Geschichte und Kultur Chinas	Konfuzianismus, Kaisertum, verbotene Stadt, Boxeraufstand (1900), Opiumkrieg, Mao Zedong, „Der lange Marsch“ (1934-36), Volksrepublik China , „Der große Sprung“, Kulturrevolution, Tibet, Platz des himmlischen Friedens (1989)	China steht exemplarisch für die Entwicklung eines vom Imperialismus geprägten Landes hin zu einer Großmacht. Grundlegende Kenntnisse der chinesischen Geschichte sind wichtig zum Verständnis der Stellung und Haltung Chinas in der globalisierten Welt. Sie ermöglichen es, wirtschaftliches und politisches Handeln in der Gegenwart zu erklären. Dabei wird ein Fokus auf die Entwicklung des „Reichs der Mitte“ im 20. Jahrhundert gerichtet. (...). Die im Lehrplan ausgewiesene Sachkompetenz soll die Beurteilung gesellschaftliche Konflikte in der Vergangenheit und politische Prozesse in der Gegenwart ermöglichen, was eine Orientierungshilfe im Umgang mit anderen Kulturen sein kann.

Sachsen

Gymnasium: Geographie, Klasse 8

(Sächsisches Staatsministerium für
Kultus, Lehrplan Gymnasium, [2011](#))

Asien im Überblick:
Volksrepublik **China**

Chinas Landschaften, Bevölkerungspolitik,
Wirtschaftswachstum mit Disparitäten

Am Beispiel der Volksrepublik **China** erwerben die Schüler Wissen
über Bevölkerungsentwicklung und -struktur und können
Zusammenhänge zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung
erklären

Thüringen

Gymnasium: Geschichte, Klasse 8

(Thüringen: Ministerium für Bildung,
Wissenschaft und Kultur, Thüringer
Lehrplan, [2016](#))

Wahlobligatorischer
Lernbereich

Asien und Europa im Spätmittelalter - Die Reisen des
Marco Polo

Anhang 2: Auswahl an Schulprojekten mit Chinabezug

Chinawissenschaftler machen sich für mehr China-Kompetenz an Schulen stark

Anbieter	Projekt	Inhalte	Teilnehmerkreis
Eberhard Karls Universität Tübingen: China Centrum Tübingen / Erich-Paulun-Institut ²	China@School ³ (seit 2013)	<p>Ziel: dauerhafte, bundesweite Verankerung von Chinesisch als Unterrichtsfach an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen und Förderung einer grundständigen Lehrerausbildung im Fach Chinesisch sowie Entwicklung wissenschaftlich-didaktisch fundierter Konzepte interkulturellen Lernens</p> <p>Wesentliche Bestandteile: <u>China@School- Veranstaltungen:</u> regelmäßiger China@School-Tag (erstmalig September 2017) sowie themenbezogene Projektstage (z.B. Vorträge und Podiumsgespräche mit Experten zu Chancen und Herausforderungen in Schule und Lehrerausbildung sowie Studium und Berufstätigkeit im Umfeld der deutsch-chinesischen Beziehungen) <u>Fortbildungsreihe:</u> Workshops für (angehende) Chinesisch-Lehrkräfte (ab Sommer 2018) <u>Studienreisen im Rahmen des Modellprojekts „Sprache-Welt-Erfahrung“:</u> China-Studienreisen als pädagogisches Projekt interkultureller Bildung“: Begegnung mit der chinesischen Lebens- und Arbeitswelt sowie Denk- und Sprachwelt⁴ (seit 2017) <u>Vortragsreihe:</u> Vorträge und Diskussionen zum Modellprojekt „Sprache-Welt-Erfahrung“ aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven (Wintersemester 2017/18)</p>	Schülerinnen und Schüler, Eltern, (angehende) Chinesisch-Lehrkräfte, Schulleitungen, interessierte Öffentlichkeit
Eberhard Karls Universität Tübingen: Asien-Orient-Institut, Abteilung für Sinologie (in enger Kooperation mit der Tübingen School of Education)	Pilotprojekt: Studieneinheit China-Kompetenz ⁵ (ab 2018/19)	<p>Ziel: Die Studieneinheit China-Kompetenz soll als Zusatzqualifikation insbesondere die Schulfächer Wirtschaft, Politik, Geographie, Geschichte und Philosophie bereichern und zukünftigen gymnasialen Lehrkräften Einblicke in den Aufbau der chinesischen Sprache und in chinesische Denkweisen ermöglichen.</p> <p>Wesentliche Bestandteile: <u>Studieneinheit China-Kompetenz:</u> Ein über zwei Stufen erweiterbares Modul, das einen einführenden Chinesisch-Sprachkurs umfasst sowie inhaltliche Lehrveranstaltungen, die Sprache, Geschichte und Kultur Chinas als auch Politik, Wirtschaft und Gesellschaft des modernen China behandeln <u>Peking Summer School “Chinese for Beginners“:</u> Eine vierwöchige Summer School, bevorzugt für Lehramtsstudierende, die vom European Centre for Chinese Studies at Peking University (ECCS) organisiert und durchgeführt wird. Neben dem Sprachunterricht (im Umfang von 60 Std.) finden auch Exkursionsveranstaltungen zu kulturell und historisch interessanten Orten innerhalb Pekings statt; im Anschluss an den Sprachkurs besteht die Möglichkeit einer 3-4-tägigen begleiteten Studienreise.</p>	Lehramtsstudierende aller Fakultäten

<p>Eberhard Karls Universität Tübingen: Studierende des Seminars für Sinologie (BA & MA Sinologie/Chinesisch Lehramt)</p>	<p>Interkulturelle Schule⁶ (seit 2007)</p>	<p>Ziel: Interesse der Schülerinnen und Schüler an China wecken und vorhandenes Wissen über China ausbauen sowie interkulturelles Verständnis fördern</p> <p>Wesentliche Bestandteile: (Angebot für Schulen in Tübingen und Umgebung) <u>Projektstage:</u> flexible Rahmenbedingungen (Dauer & Inhalt je nach Zielgruppe bzw. Schule und Niveau der Schülerinnen und Schüler); Themenbereiche: Politik/Gesellschaft/Geschichte/Sprache/Kultur/Landeskunde, angepasst Projektthemen zu gesellschaftspolitischen Aspekten, chinesischen Filmen/Sportarten usw. regelmäßig stattfindende <u>Sprachkurse</u> (Vermittlung fundierter Grundkenntnisse), in denen Schülerinnen und Schüler Aspekte der chinesischen Kultur und Sprache kennenlernen können <u>Vorträge</u></p>	<p>Schülerinnen und Schüler, Studierende, Lehramtskandidaten</p>
<p>Ruhr-Universität Bochum: Fakultät Ostasienwissenschaften, Fachgebiete der Sinologie</p>	<p>Alfred-Krupp- Schülerlabor⁸ (seit 2004)</p>	<p>Die Sinologie beteiligt sich aktiv am „Geisteswissenschaftlichen Schülerlabor“ (z.B. mit Workshops für Schulklassen bzw. Chinesisch-Gruppen an Schulen).</p> <p>Alle 20 Fakultäten der Ruhr-Universität Bochum tragen das Schülerlabor. Daraus ergibt sich eine Fülle an Kombinationen und insgesamt eine einzigartige Breite aus den vier großen Wissenschaftsbereichen - Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Medizin - mit rund 80 laufenden Projekten.⁹</p>	<p>Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen (Klassen 5 bis 13)</p>
<p>Ruhr-Universität Bochum: Fakultät Ostasienwissenschaften, Fachgebiete der Sinologie</p>	<p>China-Tag¹⁰ (seit 2018)</p>	<p>Der jährlich stattfindende China-Tag gliedert sich in zwei Teile. Im ersten Abschnitt werden in einzelnen Workshops gemeinsame Präsentationen ausgearbeitet. Im zweiten Abschnitt werden diese dann im Plenum (Museumsgang) von den Schülerinnen und Schülern vorgestellt.</p> <p>Alle Veranstaltungen werden von erfahrenen Lehrkräften der Sektionen Sprache und Literatur Chinas, Geschichte und Philosophie Chinas, Internationale Politische Ökonomie Ostasiens sowie Politik Ostasiens betreut. Diese stellen den Lehrerinnen und Lehrern der teilnehmenden Oberstufen-Kurse Unterrichtsmaterialien zur Verfügung, mit denen die Workshops in kurzen Unterrichtseinheiten von vier bis acht Schulstunden vorbereitet werden sollen.</p> <p><u>Vorträge (Themenauswahl):</u> politische und wirtschaftliche Beziehungen zwischen der EU und China; „Taiwan und China - Was sie trennt und was sie verbindet“; Minderheiten in der Volksrepublik China; Fußball in China; chinesische Philosophie.</p> <p><u>Workshops</u> Geschichtsworkshop; Schnupperkurs „Klassisches Chinesisch - for absolute beginners“; ein Film-Workshop; „Chinesisch digital“; Einführungen in „Comic-Übersetzung Chinesisch-</p>	<p>Schülerinnen und Schüler der Oberstufe</p>

Universität Heidelberg Team Schulkooperation von SHAN e.V./ Sinologie Heidelberg	China an die Schulen ¹¹ (seit 2006)	<p>Ziel: Langfristige Verankerung von China und chinesischer Sprache im Schulunterricht in Deutschland (Sommer 2013 bis Sommer 2015: Förderung durch die Robert Bosch Stiftung; seit Herbst 2015 Kooperation mit dem Konfuzius-Institut an der Universität Heidelberg)</p> <p>Wesentliche Bestandteile: <u>China-AGs</u>¹² an regionalen Grundschulen und Gymnasien: Studierende, Doktoranden & Mitarbeiter des Instituts für Sinologie bieten wöchentlich AGs an >>> Vermittlung von landeskundlichem Wissen über China und Einführung in chinesische Sprache >>> Vermittlung von Grundlagenwissen über das gegenwärtige und historische China (seit 2013/14) <u>China-Projekttag</u> (in Kooperation mit Konfuzius-Institut Heidelberg): Team besucht regionale Grundschulen und Gymnasien oder Schülerinnen und Schüler kommen zur Sinologie der Universität Heidelberg; fortgeschrittene Studierende und Mitarbeiter des Instituts unterrichten Landeskunde zu China und Taiwan und Einführung in die Grundzüge der chinesischen Sprache (bis 2016) <u>Fortbildungen für Lehrkräfte</u> aller Fächer: Bereitstellung von Materialien und Vermittlung von vertiefendem Hintergrundwissen zu China-Themen, um China in den Fachunterricht einbinden zu können und Vernetzung mit Gleichgesinnten (bis 2015) <u>Interne Fortbildungen</u> für Teammitglieder: Erwerb weiterführender Kenntnisse über die Vermittlung der chinesischen Sprache durch externe Didaktik-Experten (Erlernen aktueller Lehrmethoden) + Teilnahme an Tagungen des Fachverbands Chinesisch e.V. (bis 2015) <u>Material-Datenbank</u> (Austauschplattform von China-Unterrichtsmaterialien im deutschsprachigen Raum): Unterrichtsmodule und -materialien des Teams und Materialien von Externen werden der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt >>> inhaltliche Module zu verschiedenen landeskundlichen Themen und zum Sprachunterricht; individuelle Accounts für Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler</p>	Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Lehramtskandidaten
---	--	---	--

Universität Heidelberg Centrum für Asienwissenschaften und Transkulturelle Studien	Schülerlabor ¹³ (seit 2016)	Gemeinsam mit Wissenschaftlern der Universität Heidelberg gehen Schülerinnen und Schüler aktuellen asienwissenschaftlichen Forschungsfragen nach. Hierfür kommen die Schulklassen in Begleitung ihrer Lehrkraft für einen Tag an die Universität Heidelberg. Neben diesem eintägigen Format bietet das Schülerlabor auch Unterstützung für Seminarkurse (BLL) und Projektstage.	Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe
Aktuell befinden sich im Workshop-Portfolio ¹⁴ folgende Workshops mit China-Bezug:			
<ul style="list-style-type: none"> * China als globaler Akteur in der Entwicklungspolitik * Mein Haus, mein Porsche mein Museum: Mäzenatentum in China * Sprache, Schrift und Macht * Urbanisierung in China * Vom Abbild zur Abstraktion: 3000 Jahre Ostasiatische Schriftkunst * Krieg und Film in Ostasien * Asien Abstrakt 			
Universität Trier : Sinologie der Universität Trier in Kooperation mit dem Fach Computerlinguistik der Universität Trier	Schülerprojekt "Chinabilder in Bewegung" ¹⁵ (seit 2015)	Von der Nikolaus-Koch-Stiftung und dem rheinland-pfälzischen Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur gefördertes, jährlich angebotenes Schnupperstudium in Modulen an der Universität Trier. Gemeinsam mit Wissenschaftlern und Lehrkräften beleuchten Schülerinnen und Schüler im Rahmen eines interdisziplinären Forschungsvorhabens das Bild der Volksrepublik China in den deutschen Medien.	Schülerinnen und Schüler der 10. und 11. Klasse
Zusätzlich zu den Vorträgen renommierter Wissenschaftler finden auch Gruppenarbeiten statt. Sowohl das allgemeine Chinabild als auch die Felder Politik, Wirtschaft, Bildung und Kultur werden genau unter die Lupe genommen. ¹⁶			
<u>Workshops (Themenauswahl):</u> ¹⁷ :			
Karl Marx und China; Training zur Sensibilisierung für interkulturelle Fragestellungen; Kennenlernen der Besonderheiten des chinesischen Kulturraums, Crashkurs: „Der Zauber der chinesischen Sprache“ & „Spielend leicht Chinesisch sprechen“; Sozialer Wandel in China; Einführung in die Medienanalyse			

Erläuterungen und Quellenangaben

- ¹ In diese Liste sind nur die Einträge in Bildungs- und Lehrplänen der Länder eingeflossen, in denen die Auseinandersetzung mit „China“ einen besonderen Stellenwert erfährt. Auch Wahlthemen rechneten wir hier ein. Bei unserer Bestandsaufnahme sind wir auch auf Nennungen Chinas in den Plänen gestoßen, wobei China neben mehreren anderen Ländern für eine optionale Referenz zum Erklären eines Phänomens benannt wird. Diese umfangreichere Liste schicken wir Ihnen gerne auf Anfrage zu. Kontaktieren Sie uns hierzu bitte per email: info@meric.de
- ² <https://www.uni-tuebingen.de/einrichtungen/zentrale-einrichtungen/china-centrum-tuebingen-cct/erich-paulun-institut.html>
- ³ <https://www.uni-tuebingen.de/einrichtungen/zentrale-einrichtungen/china-centrum-tuebingen-cct/erich-paulun-institut/chinaschool.html>
- ⁴ <https://www.uni-tuebingen.de/einrichtungen/zentrale-einrichtungen/china-centrum-tuebingen-cct/erich-paulun-institut/epi-projekte/modellprojekt-studienreisen.html>
- ⁵ <http://www.uni-tuebingen.de/einrichtungen/zentrale-einrichtungen/tuebingen-school-of-education/arbeitsbereiche/internationalisierung/pilotprojekt-china-kompetenz-fuer-lehramtsstudierende.html>
- ⁶ <https://www.uni-tuebingen.de/fakultaeten/philosophische-fakultaet/fachbereiche/aoi/sinologie-koreanistik/sinologie/studium/studiengaenge/bed-sinologie-med-sinologiechinesisch-lehramt/interkulturelle-schule.html>
- ⁷ <http://www.interkulturelle-schule.uni-tuebingen.de/projekte.html>
- ⁸⁸ <http://www.aks.ruhr-uni-bochum.de/aktuelles/index.html.de>
- ⁹ <http://www.aks.ruhr-uni-bochum.de/ueber-uns/konzept.html.de>
- ¹⁰ https://www.ruhr-uni-bochum.de/oaw/pdf/Veranstaltung/China-Tag_am_8_Februar_2018_an_der_RUB.pdf
- ¹¹ <https://sharepoint2013.zo.uni-heidelberg.de/CN/SHAN-Schulteam/Seiten/Das-Projekt.aspx>
- ¹² <https://sharepoint2013.zo.uni-heidelberg.de/CN/SHAN-Schulteam/Seiten/AGs.aspx>
- ¹³ <http://www.cats.uni-heidelberg.de/schuelerlabor/>
- ¹⁴ <http://www.cats.uni-heidelberg.de/schuelerlabor/angebot.html>
- ¹⁵ <https://www.uni-trier.de/index.php?id=60370>
- ¹⁶ <https://www.uni-trier.de/index.php?id=56868>
- ¹⁷ <https://www.uni-trier.de/fileadmin/fb2/SIN/Schuelerprojekt/Flyer-Chinabilder-III.pdf>